

OPEN STAGE

DIE KLIMA-UHR TICKT, ...

... aber warum will es keiner hören?



Mach mit, bring Dich ein!

Sende uns deinen Beitrag, egal ob Text, Musik oder Performance, bis zum 15.05.2024 per E-Mail an Svea.Brinkmann@fes.de.

Wir möchten Euch eine Bühne für das Klima geben!

Das Bewusstsein für die **Dringlichkeit des Klimaschutzes** ist heute wichtiger denn je. Die Welt steht vor einer globalen Krise, die nicht nur unsere Umwelt betrifft, sondern auch unsere Lebensgrundlagen gefährdet. Warum fällt es uns so schwer, die drängenden Fragen anzugehen? Sind es Ignoranz, Bequemlichkeit oder die Dominanz von Interessengruppen, die nicht an dem schnellen Einsatz von umweltfreundlicheren Energiequellen interessiert sind? Wie können wir die Brisanz der Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels des Pariser Klimaabkommens besser kommunizieren?

Miteinander wollen wir die Kraft der Sprache nutzen, das Bewusstsein für Umweltthemen schärfen, konkrete Maßnahmen vorstellen und eine Atmosphäre kreieren, die uns alle dazu ermutigt, aktiv für den Schutz unseres Planeten einzustehen.

PROGRAMM

- 18.00 Uhr **Begrüßung**
Svea Brinkmann, FSJ Politik
im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung
- 18.10 Uhr **Beiträge von Künstler_innen**
- 19.00 Uhr **Pause**
- 19.15 Uhr **Publikumsbeiträge**
- 20.00 Uhr **Ende & Get Together**

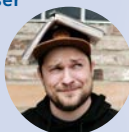
Antonia Josefa
Bühnenpoetin



Moderation
mario el toro
Künstler und Poetry Slammer



Julius Esser
Slam Poet



Sebastian 23
Poetry Slammer



Eva-Lisa
Slam Poetin



Björn Högsdal
Poetry Slammer



Fotos: Dieter Schäfer, Matthias Stehr, Sascha Reinhold, Fotowikinger, Tim Liss, Oliver Look

ANMELDUNG

Die Klima-Uhr tickt, aber warum will es keiner hören?

6. Juni 2024, ab 18 Uhr, Freizeithaus Vahrenwald,
Vahrenwalder Str. 92, 30165 Hannover



Anmeldeschluss: 27.05.2024

Anmeldung / Organisation:
Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3
30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30,
niedersachsen@fes.de,
www.fes.de/niedersachsen
Facebook: FES-Niedersachsen

Verantwortlich:
Svea Brinkmann, FSJ Politik
im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation:
Jennifer Burger